

Ebenfalls in der ersten Zeit nach dem Übergang Nassaus an Preussen besuchte ein Berliner die neuen preussischen Erwerbungen und kam auch in eine Kirche des Rheingaus, wo ihm der Küster die Schätze zeigte. Darunter befand sich auch eine silberne Maus. „Was bedeutet denn die Maus?“ erkundigte sich der Preusse. „Ei, mir hatte emol e gross Mäuseplag, do hawe mir die Maus geopfert und darauf is es besser worn,“ antwortete der Rheingauer. „Lieber Mann, wie können Sie nur solchen Unsinn glauben!“ meinte der Berliner. „Das glawe mir aach nit mieh,“ sagte darauf der Küster, „denn sonst härre mir schon längst en silberne Preiss geopfert, um die Preissplog aach los ze wern!“

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Maurer und Schlosser“ D. F. Auber
2. Réverie H. Vieuxtemps
3. Walzer aus der Operette „Das Fürstenkind“ F. Lehár
4. Seemanns-Lied Martell
5. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
6. Alte Kameraden, Marsch Teike

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag-Vormittag — Raunenthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³⁰ Uhr Kurhaus.
Raunenthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in 3/4 Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas spritziger Raunenthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).
Abfahrt 2¹⁵ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Eine herrliche Taunusfahrt mit 1¹/₂ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Freitag-Nachmittag — Wisperthal (Assmannshausen).
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Wisperthaler 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nachmittags-Konzert.

184. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füsilier-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Der Müllendorfer Parademarsch, Armeemarsch Nr. 64
2. Andante aus der C-moll-Symphonie L. v. Beethoven
3. Aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
4. Friedensfeier, Ouvertüre C. Reinecke
5. Frühlingsständchen P. Lacombe
6. Gralsritter - Marsch aus der Oper „Parsifal“ R. Wagner
7. Melodien aus der Oper „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
8. Zwei elsässische Bauerntänze Merkling

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Extra - Konzert

(Tschaiowsky-Abend).

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Wera Schapira, Wien (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Klavierkonzert, B-moll Tschaiowsky Wera Schapira.
2. Symphonie pathétique Tschaiowsky

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 2,50 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2,50 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe: 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe: 1,50 Mk., Ranggalerie: 1,50 Mk., II. Parkett: 1 Mk., Ranggalerie Rückseite: 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10¹⁵—12¹⁵ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

GUTTMANN

Das Spezialhaus für
Damenkonfektion
und Kleiderstoffe
Langgasse 1/3 = Telefon 6386.

Wiesbaden wieder einen Besuch abgestattet und nahm den Lunch im Hotel „Rose“ ein.

— Zur Kur im Taunus wird auch wieder die Grossherzogin-Mutter von Luxemburg in den nächsten Tagen in Königstein eintreffen und auf ihrem dortigen Schlosse Wohnung nehmen. Der Aufenthalt wird sich bis in den Sommer hinein erstrecken.

— Hohe Gäste. Gouverneur Biblikoff, Penza (Russland), Quisiana, Exzellenz Generalleutnant z. D. von Henning, Marburg, Schwarzer Bock.

— Das südwestafrikanische Adressbuch, neueste Ausgabe, ist soeben im Verkehrsbureau zur Einsichtnahme ausgelegt.

— Der Bismarckfilm im Thalia-Theater übt andauernd eine grosse Anziehungskraft aus und findet überall eine beifällige Aufnahme. Der alten Generation, die den Mann und seine Zeit noch erlebten, steigen die Erinnerungen auf an die gewaltige Zeit und man erlebt sie begeistert von neuem, der jungen, der die Heroen von 1866, 1870/71 schon Geschichte sind, bieten sie eine Darstellung von Deutschlands grosser Zeit in der packendsten Form. Der interessante Film bleibt nur noch bis Freitagabend auf dem Spielplan, kein Patriot sollte es versäumen, sich das prächtige Werk anzusehen. Die Jugend hat in den Nachmittagsvorstellungen zu ermäßigten Preisen Zutritt.

Hof und Gesellschaft.

Auf Korfu.

Der Kaiser verweilte bei den Ausgrabungen im Park von Monrepos und bei Garitz und nahm das Frühstück an Bord der „Hohenzollern“. Im Park von Monrepos werden jetzt unweit des Tempels Kardeki weitere Reste antiker Baulichkeiten gefunden. — Der Reichskanzler ist Mittwochabend im Achilleion eingetroffen.

Ueber das Befinden des Königs von Schweden wurde folgendes Bulletin veröffentlicht: „Der König schlief in der Nacht ruhig, Temperatur 37, Puls 58. Das Allgemeinbefinden ist andauernd zufriedenstellend.“

Das Befinden des Grossherzogs von Mecklenburg-Strelitz bietet zu irgendwelchen Besorgnissen durchaus keinen Anlass. Der Heilungsprozess schreitet normal fort. Die Nächte sind meist sehr gut, so dass der Patient ohne Schlafmittel nachts

sieben bis acht Stunden schläft. Der Kräftezustand des Grossherzogs hebt sich täglich, so dass er seit einigen Tagen das Bett auf einige Stunden verlassen und einige Schritte selbständig im Zimmer gehen kann.

Im Hofballsaal des Münchener Schlosses fand zu Ehren des Erzherzogs Franz Ferdinand Galatäfel zu 130 Gedecken statt. Während des Mahles erhob sich der König und brachte einen Trinkspruch aus, in dem er u. a. sagte, dass das bayerische Volk mit dem König in dem Thronfolger den erlauchten Vertreter des erhabenen Herrschers bewillkomme, der ehrfurchtgebietend durch die Würde seiner Persönlichkeit, vorbildlich in seiner Pflichterfüllung, die Geschicke der mit dem Deutschen Reich eng verbündeten österreichisch-ungarischen Monarchie lenke. Der Gedanke an die Blutsverwandtschaft, die in einer ehrwürdigen Reihe von Jahrhunderten gefestigt, die Häuser Habsburg, Lothringen und Wittelsbach umschlingt, lasse dem Gaste heute in Bayern die Herzen in warmer Freude entgegenschlagen. Der Erzherzog erwiderte mit herzlichen Dankesworten.

Wie aus Stockholm gemeldet wird, ist Prinz Wilhelm von Schweden, Herzog von Soedermanland, von seiner Jagdexpedition nach Afrika zurückgekehrt.

Prinzessin Wilhelm von Södermanland, geb. Grossfürstin Maria Paulowna von Russland, die Tochter des Grossfürsten Paul, deren Ehescheidung kürzlich ausgesprochen wurde, vermählt sich demnächst mit dem Herzog von Montpensier, der längere Zeit als aussichtsreicher Kandidat für den Fürstenthron von Albanien galt.

Auf Schloss Haseldorf bei Ottersen in Holstein ist die Verlobung der Prinzessin Margarete von Schönaich-Carolath mit dem Prinzen Karl zu Bentheim und Steinfurt gefeiert worden. Die junge 25jährige Prinzessin ist die älteste Tochter des 1908 verstorbenen, durch seine Dichtungen bekannten Prinzen Emil von Schönaich-Carolath aus dessen Ehe mit Katharina von Knorring aus deutsch-russischem Adel. Der 29jährige Prinz Karl steht als Oberleutnant im 1. Garde-Ulanen-Regiment in Potsdam und ist durch seine Mutter mit einer Reihe europäischer Herrscherfamilien nahe verwandt, nämlich der Neffe des regierenden Fürsten Friedrich zu Waldeck und Pyrmont, der Vetter der

Königin Wilhelmine der Niederlande, der Nefte der Herzogin von Albany und der Vetter des Herzogs Karl Eduard von Sachsen-Koburg und Gotha.

Freiherr Hans-Carl v. Doernberg, Rittmeister und Eskadronchef im Kürassier-Regiment von Driesen Nr. 4, in Münster i. W., zeigt seine Verlobung mit der Gräfin Marie-Viktoria v. Hohenau an. Freiherr v. Doernberg steht im 39. Lebensjahre und ist der älteste Sohn des preussischen Kammerherrn Hugo v. Doernberg. Gräfin Marie-Viktoria v. Hohenau ist dem Stamm der Hohenzollern entsprossen und die einzige 24jährige Tochter des Grafen Wilhelm v. Hohenau, morganatischen Sohnes des Prinzen Albrecht (Vater) von Preussen, und dessen zweiter Gemahlin, der Gräfin Margarete v. Hohenau, geborenen Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen.

— In seinem Londoner Palais ist Lord Suffield im Alter von 84 Jahren gestorben, der einer der glänzendsten Kavaliers am Hofe Königin Viktorias war und als Soldat, Hofwürdenträger und Sportsmann gleich bekannt und beliebt war. Im Jahre 1868 wurde Lord Suffield zum Oberstkämmerer der Königin ernannt, und von diesem Augenblicke an erfreute er sich in England einer Popularität, wie sie vor ihm nur wenige Aristokraten besaßen. Er war, was die Schöpfungen neuer Herrenmoden anlangte, ein Vorläufer des Prinzen von Wales.

In Lemberg ist Landmarschall Graf Adam Goluchowski an einem Herzschlag gestorben.

Vincent Astor, der Sohn des bei der „Titanic“-Katastrophe umgekommenen Millionärs John Jakob Astor, einer der reichsten Leute der Welt, ist nach einer Jagdpartie an einer schweren Lungenentzündung erkrankt.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Ein unbekanntes Drama Leo Tolstois. In der Bibliothek von Jasnaja Poljana wurde das Manuskript eines unbekannten Dramas von Leo Tolstoi gefunden. Es hat den Titel „Peter der Zöllner“ und nach den Angaben des Freundes Tolstois, Tschertkow, folgenden Inhalt: Peter, ein reicher Mann, sammelt Schätze auf Schätze, aber gute Werke sind ihm fremd. In schwerer Krankheit sieht er eine Woge. In die eine Wagschale werden seine üblen Taten gelegt, die andere sollen seine guten Werke füllen. Aber solche sind nicht vorhanden. Nach seiner Genesung

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 18. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell (Zugmantel). Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhäusern — Eiserne Hand — Kaiser-Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Beide Konzerte leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Sonntag, den 19. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Beide Konzerte leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Montag, den 20. April.

Vom 20. bis 23. April tagt im Kurhause der 31. Kongress für innere Medizin.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis 6.50 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 21. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1 1/2 Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof und Dambachtal zurück.

4 Uhr (nur bei geeigneter Witterung): Abonnements-Konzert des Kurorchesters im Kurgarten.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 7 Uhr im grossen Saale: **Festmahl** für die Teilnehmer an dem 31. Kongresse für innere Medizin.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 17. April bis 19. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Freitag 17. April.	Wilhelm Tell. Klein-Preise.	Der blinde Passagier.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Samstag 18. April.	Ab C. Polenblut.	Neu einstudiert: Lutti.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Sonntag 19. April.	Ab D. Parsifal. Anfang 4 Uhr.	4 1/2 Uhr: Es lebe das Leben. 7 Uhr: Lutti.	4 1/2 und 8 Uhr: Bravo — Dacapo! Die neue Revue!

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.

verteilt Peter seine Reichtümer und verdingt sich als Sklave. Dabei kommt er zu der Erkenntnis, dass das Leben der Menschen auf einem falschen Wege ist.

— Die Gründung eines Nationaltheaters nach Bayreuther Vorbild ist in England geplant. Das Theater soll, wie der „Vossischen Zeitung“ geschrieben wird, ideell auf dem religiösen Drama, dem Chordrama und wohl auch auf den andern Arten des Dramas ruhen, hauptsächlich auf dem „rein britischen“ Musikdrama, das seine Stoffe aus den heimatischen Legenden bezieht. Erbaut wird das Theater in der Stadt Glastonbury (Süd-England), das heilige Boden für die englische Legende ist. Um das Theater herum soll sich eine Künstlerkolonie bilden, der die Beschäftigung mit der Musik, dem Drama, der Bühne, der Malerei und Bildhauerei das tägliche Werk ausmachen wird.

— 6000 Baumstämme für ein Schiff. Die gewaltigen Abmessungen eines modernen Riesenschiffes treten erst dann recht sichtbar vor Augen, wenn man sie in Vergleich mit anderen Begriffen bringt. Betrachten wir z. B. den seiner Vollendung entgegengehenden neuen Dampfer „Columbus“ des Norddeutschen Lloyd, der mit einer Länge von 236,20 m, einer Breite von 25,30 m und einem Brutto-Raumgehalt von 35 000 Register-Tons alle bisherigen Schiffe dieser Gesellschaft übertrifft. Nicht weniger als 6000 Baumstämme von 30 cm Dicke und 10 m Höhe würden nötig sein, um den Holzbedarf zu decken, der auf dem Schiffe verwendet wird. Im ganzen werden in das Schiff bis zu seiner Fertigstellung zirka 800 cbm Teak, 650 cbm Oregon und Pitchpine, 2000 cbm Kiefer, 600 cbm Steinholz (Litosilo) und ungefähr 80 cbm Eiche und Moaholz eingebaut. — Ebenso gewaltig sind die Mengen Metall, die beim Bau des „Columbus“ verwendet werden. Allein bis zum Stapellauf wurden 15 000 t Stahl gebraucht. Um dieses Quantum herbeizuschaffen, wären 1000 zweiachsige Güterwagen von je 15 t Tragkraft notwendig, d. i. ein Zug, an dem entlang zu gehen, einen guten Marsch von 1 1/4 Stunden erfordern würde. Von der Grösse des Schiffskörpers kann man sich einen Begriff machen, wenn man bekannte Bauwerke mit ihm vergleicht. Würde man sich das Schiff neben dem Strassburger Münster aufgerichtet denken und auf dessen Spitze noch die Berliner Siegessäule stellen, so würden doch noch etwa 25 m, also die Höhe eines fünfstöckigen Hauses fehlen, um ihm an Grösse gleichzukommen. — Um die 30 000 Pferdekräfte indizierenden Maschinen zu treiben, müssen in achtzig Feuerungen stündlich 17 500 kg Kohle verbrannt werden. Für die ganze Reise Bremerhaven — Neu York sind etwa 3 300 000 kg Kohle erforderlich. Die Innenausstattung des Schiffes ist besonders luxuriös gehalten. Man gebraucht allein 3000 qm Teppiche, 3000 qm Gummifliesen und 5000 qm Linoleum. Würde man sich die Teppiche als einen 1 m breiten Läufer denken, so hätte man reichlich über 1/2 Stunde darauf entlang zu gehen, unter Anfügung der Gummifliesen und des Linoleums fast 2 Stunden. — Der „Columbus“ wird im August dieses Jahres seine erste Reise von Bremerhaven nach Neu York antreten.

— Riesenpreise für seltenes Porzellan. Der bekannte millionenreiche Kunstfreund Mr. Widener jr. in Philadelphia, der allein in diesem Jahre für etwa sieben Millionen Mark Kunstgegenstände gekauft hat, darunter eine Madonna von Raffael für mehr als zwei Millionen, erwarb in Neu York 25 wundervolle Porzellan-Kunstwerke für 1 275 000 Mark. Die Stücke stammen aus der Sammlung der Herren Richard Bennett und Georges Davies in London. Das Hauptstück dieser Sammlung besteht in einer apfelgrünen becherförmigen Vase, für die Widener allein 425 000 Mk. zahlte. Sie ist 88 Zentimeter hoch und zeigt auf jeder Seite den Drachen, der die heilige Perle bewacht, einmal in Goldgelb, das andere Mal in einer ähnlichen Nuance. Diese Vase wurde für ein Unikum gehalten, doch gibt es ein zweites Exemplar in der Salting-Sammlung im South-Kensington-Museum zu London. Ein anderes Stück von hervorragender Schönheit, für das Widener mehr als 210 000 Mk. bezahlte, ist eine Vase mit roten Heckendornblüten auf glänzend weissem Grund. Zwischen den Blumen sind Vögel mit grüner Brust und schwarzem Rücken gemalt. Eine andere Vase, die ganz mit Ochsenblutglasur bedeckt ist, stammt aus der Davies-Sammlung und ist bei Sammlern als die «Vase mit der feurigen Wolke» bekannt. Widener erwarb sie für 85 000 Mark. Für ein Unikum, eine Weihrauchbüchse aus der Ming-Periode, netzartig verziert, auf der die acht Unsterblichen und andere symbolische Figuren in gelben, grünen und bräunlichen Farben dargestellt sind, zahlte Widener 128 000 Mk.

— Kleine Nachrichten. In Mailand ist Giovanni Pozza vom „Corriere della Sera“ gestorben, einer der namhaftesten Theaterkritiker Italiens. Pozza war auch einer der Gründer der Mailänder humoristischen Zeitschrift „Guerin Meschino“ gewesen. Unmittelbar vor seiner letzten Krankheit hat er das Textbuch von „Parsifal“ ins Italienische übersetzt.

In Genf ist der aus Bordeaux gebürtige Landschaftler und Genremaler Adolphe Grison, der seit 40 Jahren in Genf ansässig war, im Alter von 58 Jahren gestorben.

Professor Wilhelm Kleukens ist von der Leitung der Ernst Ludwig-Pressen zurückgetreten. Wilhelm Kleukens besorgte den zeichnerischen und künstlerischen Teil der Ernst Ludwig-Pressen, der bekannten Privatdruckerei des Grossherzogs von Hessen.

Sport-Nachrichten.

— Der Rugbykampf England-Frankreich, der in England zur Entscheidung kam, wurde von England 39:13 gewonnen.

— Frau H. von Tiele-Winckler scheint die aktive Beteiligung am Rennsport aufgeben zu wollen, da sie die drei Pferde ihrer Zucht, die sich bei G. Johnson im Training befanden, an Rittmeister H. Bramsch verkauft hat. Darunter befindet sich der vierjährige Swantewit, der eine sehr gute Klasse vorstellt.

— Ergebnisse vom Pferderennen zu Maisons-Laffitte. In Pace (J. Reiff), Lucknow, Calignac. 29:10; 14, 13:10. — Rivista (Sharpe), Arribo Bisto, Sandby. 58:10; 21, 42, 26:10. — Khotan (J. Reiff), Uvaldi, Rondache. 400:10; 144, 110, 25:10. — Prix Boiard. 50 000 Frs. 1. A. Aumonts Nimbus

(Milton Henry), 2. Isard II, 3. Fidelio. Ferner: Fauche le Vent, Baldaquin, Charing Cross III, Sardanapale. 17:10; 12, 17:10. — Fribourg (L. Bara), Ozozo, Menaggio. 277:10; 165, 25, 42:10. — Maitre et Seigneur (M. Bara), Jacques Coeur, Bobine.

Luftschiffahrt.

— Ein Flug Berlin-Rom. Der deutsche Flieger Linnekogel will nächster Tage einen Passagierflug von Berlin nach Rom antreten. Linnekogel will an einem Tage von Johannisthal nach Rom fliegen, und zwar auf der Strecke Frankfurt-Basel und über die 4000 Meter hohe Jungfrau. Die Flugstrecke beträgt etwa 1400 Kilometer.

Neues vom Tage.

— Erdrutsch im Schwarzwald. Bei Todtnau im badischen Schwarzwald erfolgte ein grosser Erdrutsch. Zahlreiche Bergmatten wurden verwüstet und die Bahnlinie ist teilweise zerstört worden.

— Grosser Juwelendiebstahl. Einem Juwelier aus Nizza wurden auf der Fahrt nach Rom Edelsteine und Perlen im Wert von 350 000 Lire gestohlen.

— Im Friedenspalast, und zwar im Lesesaal der Bibliothek, wurde die Büste des beim „Titanic“-Untergang verunglückten Friedensfreundes W. T. Stead enthüllt.

— Das Komitee für die Weltausstellung in Gent verlangt von der Stadt Gent 4 800 000 Franks zur Deckung des Defizits.

— Die Suffragetten beglücken auch Deutschland. Die Tochter der bekannten Suffragettenführerin Pankhurst wollte in Dresden einen Vortrag über die Geschichte der Suffragettenbewegung halten. Die Polizei hat den Vortrag auf Grund des Vereinsgesetzes, da die Rednerin in englischer Sprache sprechen wollte, verboten. Am 24. April will Miss Pankhurst in Berlin reden.

— Wie soll das grösste Schiff der Welt heissen? Die „Neue Hamburger Zeitung“, die ein Preisausschreiben (2000 Mark Preise) um den besten Namensvorschlag für das dritte und grösste Schiff der Imperatorklasse der Hamburg-Amerika Linie erlassen hat, schreibt uns: Die Beteiligung an dem Preiswettbewerb ist bis jetzt — erst am 30. April läuft die Einsendungsfrist ab — eine ausserordentlich rege gewesen. Weit über 30 000 Vorschläge sind schon eingegangen, und zwar aus allen Kreisen der Bevölkerung, vom Fürsten herab bis zum armen Tagelöhner. Die Arbeit des Sichtens und Ordnen ist natürlich keine geringe, aber sie ist dafür auch ausserordentlich interessant, denn die meisten fügen ihrem Vorschlage ausführliche Begründungen bei, aus denen zumeist ein Stolz auf unser rastloses Vorwärtsschreiten herausklingt. Auch allerlei Heiteres findet sich natürlich darunter. So sendet ein Pastor im Thüringischen folgendes hübsche Akrostichon:

Fortsetzung auf der 4. Seite.

Eine Wohltat für Schwerhörige

ist das von medizinischen Autoritäten anerkannte

Otophone.

Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwerhörigen mühelos an der normalen Unterhaltung teilzunehmen.

Man verlange kosten- u. portofreie Zusendung der Broschüre 80 B.

Ihr persönlicher Besuch ist uns sehr erwünscht.

Deutsche Otophone Company, Frankfurt am Main,
Bockenheimer Anlage 50.

New York STEINWAY & SONS London

Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14

Steinway-Pianola-Flügel und Pianinos

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6. |
Hamburg, Jungfernstieg 34.

15736

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt**18 Wilhelmstrasse 18**

15417

Telephon 6284.

**Restaurant und Café
Kaiser Wilhelm-Turm**bei Wiesbaden 15428
Telephon 2473 475 m. d. M.

Das ganze Jahr geöffnet.
 Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama.
 Ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuß von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

**Palais des Diamants**

Wiesbaden

Langgasse 21, im Tagblatt-Haus.

Spezialhaus für Perlen und moderne Bijouterien
feinster Juwelengem. nach Entwürfen erst. Künstler.

Spezialität:

Synthetische Edelsteine und Nacrè-Perlen.Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersatz für echte Juwelen.
Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen jed. Art fachgemäß u. billig.

Stets Eingang von Neuheiten.

14182

Coiffeur Alexanders**Erstkl. Damen-Salons**

Kab. separat.

Shampooing — H. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — **Reelle Preise.****Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.**

Telephon 6126.

15694

Haararbeitenin grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt.
Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und ondulierte Teile.
Prima Material. **Zöpfe.** Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

Regelmässiger Speditionsdienst für

Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)**Lagerung. — Verpackung.****Nikolasstrasse 5. 15461**

Telephon: 12, 194, 2076.

Hotel und Badhaus**„zum goldenen Kreuz“**

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 15402

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller modernster Komfort.

„Villa Violetta“**Pension Seibel**

Teleph. 6640: Gartenstr. 5

m. allem Komfort. 15428

Zimmer, neu, eleg. einger., zu verm. Herrnmühlgasse 9. 15285

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Abteil. B. Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

H. Haas **Herrenschneider** **Tailor**
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15406
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 17. April 1914.

103. Vorstellung.

40. Vorstellung. Abonnement B. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Akten von Friedr. von Schiller.

Kleine Preise.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 17. April 1914.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Der blinde Passagier.

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.

Schauspiel: Dr. Herm. Rauch.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.

Wiesbadener Kur-Theater.

Freitag, den 17. April 1914.

Gastspiel des Fritz Steidl-Ensemble.

Bravo—Dacapo!**Die neue Revue!**

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Lustige Ecke.

„Der Linker“. Der linkschändige Besucher setzte die Forderung auseinander, beide Hände zu gleichwertigen Gliedern des Körpers auszubilden. Er schrieb erst mit der rechten, dann mit der linken Hand und sagte schliesslich: „Es gibt nichts, was ich nicht mit meiner linken Hand ebenso gut tun könnte wie mit der rechten.“ Da sagte das kleine Söhnchen des Hauses trocken: „Stecken Sie mal Ihre linke Hand in Ihre rechte Hosentasche.“

Erlidigt! A.: „Ich sah Sie neulich mit einem Paar Skiern aus einem Geschäft kommen. Haben Ihnen die langen Brettl schon viel Freude gemacht?“ — B.: „Ein einziges Mal! Als meine Frau einen recht steifen Grog damit kochte!“

Am Stammtisch. A.: „Warum politisiert denn der Lehmann jetzt so viel?“ — B.: „Ja, wissen Sie, sein Zwischenruf „hört“ bei der letzten Volksversammlung hat in der Zeitung gestanden.“

Rückzahlung. Onkel (zum Neffen, einem jungen Geschäftsmann): „Ich finde es sehr hübsch, dass auch deine Freunde dich unterstützen, indem sie bei dir kaufen.“ — Neffe: „Ja, ja, das ist anerkennenswert, wenn ich nur Geld zu sehen kriege! Die Hälfte pumpt, und die andere Hälfte zahlt auch nicht... die habe früher ich angepumpt!“

Die Frau des Geschäftsreisenden. Frau A.: „Ihr Mann bleibt also jedesmal vier Wochen aus, wenn er eine Geschäftsreise antritt, was machen Sie denn nun während der Zeit?“ — Frau B.: „Vierzehn Tage wein' ich, dass er gegangen ist, und vierzehn Tage freu' ich mich, dass er wiederkommt!“

Resignation. Der Maler: „Ich werde heute den Pinsel mal links nehmen und rechts unten anfangen — wenn dann noch nichts daraus wird, trete ich zur Raumkunst über.“

Anzüglich. A.: „Sie können es mir glauben, ich bin die ganze Woche nicht aus dem Sattel gekommen.“ — B.: „So! Ich dachte, Sie reiten nur Sonntags.“ (Fliegende Blätter.)

In der Rechenstunde. Lehrer: „Die Mutter brät ein grosses Stück Fleisch, sagen wir mal ein Pfund. Sie teilt es nun in drei Stücke; wieviel erhältst du dann, Max?“ — „Ein Drittel.“ — „Sie schneidet dann alle Stücke nochmals

Hast ein neues Schiff? Bald soll es laufen?
Aber ach, wie sollst du es wohl nennen?
Peinvoll wirklich. Nun, ich muss das kennen,
Acht der eignen Söhne muss' ich taufen!
Grosse Übung hab' ich. Rate drum:

Den Namen, der sich auf das „drum“ reimt, dürfen wir nicht nennen.

Aus andern Badeorten.

— **Friedrichroda.** Wenn von dem nahen Flugplatz bei Gotha die Flieger und Zeppeline die Richtung zum Gebirge nehmen, so weilen sie alle gern für ein paar Minuten über dem prächtigen Bilde, das Thüringens erste Sommerfrische Friedrichroda im Kranze seiner felsgeschmückten Waldberge dem Auge bietet. Wie ein Tal des Friedens zeigt es sich den dankbaren Blicken. Und es ist auch gut weilen hier, wo jede Luftwelle von den Höhen Erquickung, Heilung bedeutet, wo ein deutscher Wald auf Meilen hin bequem erschlossen ward, der gleiche Wald, den Scheffel als einen Jungbrunnen einst besang. Gegen 20000 Gäste aller Weltteile halten heute in Friedrichroda Einzug. Scharen von Wanderern fliegen ein und aus. Nach allen Richtungen verbindet heute die Bahn den Ort mit der Welt draussen. Der verwöhnteste Geschmack wie der schlichtere, sie finden hier alle berechnete Aufnahme. Sanatorien, Licht-, Luft- und andere Bäder sind vorzüglich eingerichtet. Telefon, elektrisches Licht, Wasserleitung sowie andere Einrichtungen sind seit Jahren eingeführt. Konzerte, Feste aller Art, Spielplätze, ein treffliches Sommertheater, eine von Dr. Wachler eingerichtete Freilichtbühne sorgen für Wechsel in der Unterhaltung. Dazu gesellen sich der nahe Flugplatz, die Wettrennen auf dem Boxberg. Landschaftlich zählt Friedrichroda zu den ersten Perlen des Gebirges. Besonderen Reiz gewährt der benachbarte herzogliche Sommersitz Reinhardbrunn.

durch, was hast du dann?“ — „Zwei Sechstel.“ — „Nun zerschneidet sie sie noch einmal?“ — „Vier Zwölftel.“ — „Beim nochmaligen Teilen?“ — „Acht Vierundzwanzigstel.“ — „Und wenn sie alles noch einmal schneidet?“ — Den Lehrer triumphierend ansehend: „Na, das ist dann Gehacktes!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3090.

BÖRSEN-KURSE**vom 16. April 1914.**Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.**Frankfurter Börse.** Anfang:

Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	185 5/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	238 5/8
Bochumer Gußstahlw.	225 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	131 1/8
Gelsenkirch. Bergw.	182 1/2
Harpener Bergb.	183 1/4
Packetfahrt	131 1/8
Nordd. Lloyd	114 1/2

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. April 1914.

Abraham, Hr. Kfm. m. Fr., Oppeln	Zum Spiegel	Gerlach, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central
Adamy, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Lüdenscheld	Kapellenstr. 8 I	van den Gholte, Hr. Stud., Brüssel	Hotel Central
Alonassienne, Fr. Rent., Holland	Römerbad	Glaser, Hr., Wetzlar	Hotel Central
Albrecht, Hr. Kfm., Düsseldorf	Union	Goepfert, Hr., Speyer	Nassauer Hof
Albus, Hr., Kettenbach	Augenheilstalt	Goetz, Hr. Kfm., München	Hotel Krug
Angel, Frl., St. Wendel	Augenheilstalt	Götz, Hr. Kfm., Mannheim	Zur guten Quelle
Aschauer, Frl., Cleveland	Goldener Brunnen	Goldbaum, Hr. Justizrat m. Fr., Duisburg	Sendig-Eden-Hotel
Arkenoe, Fr. m. Tochter, Bremen	Imperial	Goldschmidt, Fr. m. Begl., Berlin	Kuranstalt Dr. Schloss
Arthur, Hr., Villmar	Zur Stadt Biebrich	Gräner, Hr. Kfm., Paris	Palast-Hotel
Auer, Hr. Dr. med., Ahrweiler	Taunus-Hotel	Frhr. v. Gregory, Hr. Rittmeister, Mühlhausen (Els.)	Gr. Burgstr. 13 II
Backermann, Frl., Frankfurt	Grüner Wald	Grimm, Hr. Dr. med. m. Fr., Eden Koben.	Hotel Braubach
Badstübner, Hr. m. Fr., Plauen (Vogtl.)	Nassauer Hof	Groepel, Hr. Baudirektor, Bremen	Taunus-Hotel
von Baggowuth, Hr. Oberlandesgerichtspräsm. m. Fr.,	Royal	Groethuysen, Frl., Viersen	Imperial
Warschau	Oranien	Groll, Hr., Würzburg	Hotel Central
von Banek, Fr. m. Jungfer, Woinowitz	Schwarzer Bock	Grube, Hr. Frauenarzt Dr. m. Fr., Hamburg	Sanatorium Lindenhof
Barndt, Fr., Danzig	Zur guten Quelle	Grün, Hr., Diez	Europäischer Hof
Bauer, Hr. Kfm., Cleve	Wilhelma	Grundig, Hr. Kfm., Düsseldorf	Reichspost
Baummann, Hr., Berlin	Luisenstr. 3 I	Guthmann, Fr., Worms	Pension Prinzessin Luise
Beck, Hr., General, Wien	Grüner Wald	Gutkind, Hr. Kfm., Posen	Villa v. d. Heyde
Becker, Hr. Dir., Berlin	Metropole u. Monopol	Gutmann, Fr. Dr., Augsburg	Wiesbadener Hof
Becker, Hr. Lehrer m. Tochter, Wied	Zur guten Quelle	Haack, Hr. Major, Bayreuth	Haus Fliegen-Steiner
Becker, Frl. Lehrerin, St. Goarshausen	Evangel. Hospiz	Haackenberg, Hr. Sanitätsrat Dr., Düsseldorf	Silvana
Beckmann, Hr. Rent., Schweiz	Privathaus Oetting	Haackenberg, Frl., Düsseldorf	Silvana
Beckmann, Hr. Konzertmeister, Leipzig	Grüner Wald	Hagelberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Pension Karpin
von Behring, Exzell., Fr., Marburg	Quisisana	v. Halle, Fr. Rent. m. Begl., Hamburg	Palast-Hotel
v. Behring, 3 Hr., Marburg	Quisisana	Hamlet, Fr., Iserlohn	Wiesbadener Hof
Beckhold, Hr. Hauptm., Ingolstadt	Pension Tomitius	Hamlet, Fr., Bonn	Wiesbadener Hof
Beal, Hr. Dr., Berlin	Römerbad	Hammer, Hr. Kfm., Köln	Reichshof
Beck, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam	Pension Vollkammer	Hartmann, Hr., Köln	Wiesbadener Hof
Beckne, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Hartz, Hr. Dr., Friedrichsroda	Grüner Wald
Berkitz, Hr. m. Fr., Hamburg	Palast-Hotel	Hasbach, Hr., Bialystock	Vier Jahreszeiten
Bernhard, Hr. Kfm., Plauen	Nonnenhof	Heimann jun., Hr., Berlin	Residenz-Hotel
Bernhard, Hr., Berlin	Europäischer Hof	Heitz, Hr. Dr. med., München	Hotel Weiss
Berns, Fr., Buffalo	Hotel Viktoria	Heipenstein, Hr. Kfm., Krefeld	Grüner Wald
Best, Hr., Hahn	Augenheilstalt	Hendel, Fr., Kissingen	Karlshof
Biblihoff, Hr. Gouverneur m. Fam. u. Bed.	Penza, Quisisana	Henkel, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Grüner Wald
Biedermann, Fr., Fürth	Englischer Hof	Hennig, Hr. Reichsbank-Assessor m. Fr., Köln	Reichspost
Binner, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	v. Henning, Exzell., Hr. Generalleut. z. D., Marburg	Schwarzer Bock
Blach, Fr. Rent., Weinheim	Alteesaal	Hessen, Hr. Lehrer, Freilingen	Zur guten Quelle
Blötz, Fr., Essen	Grüner Wald	Hess, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Mergentheim	Privat-Hotel intra
Bombach, Frl., Ronsdorf	Westfälischer Hof	Hesse, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central
Bloom, Fr. m. Tochter, Hamburg	Rose	Heuper, Frl., Kandel	Hospiz Immanuel
Blum, Hr., Strassburg	Metropole u. Monopol	Hochhaus, Fr. Geh. Rat Prof. m. Sohn, Köln	Sendig-Eden-Hotel
Blumenbach, Hr. Dr. Staatswissenschaft	Michelsberg 24	Hölzel, Geschw., Karlsruhe	Hotel Central
Blum v. Blumenthal, Hr. m. Fr., Stolp	Luisenstr. 16 II	Höhler, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg	Hotel Happel
Bodenstein, Hr. Leut., Strassburg	Goldgasse 17	Hoeter, Fr. m. Sohn, München	Grüner Wald
Boehm, Hr. Prof. Dr., Marburg	Emser Str. 20	Hötter, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Pension Pfug
Boerck, Fr. Rent., München	Alteesaal	Hövel, Hr. Dir., Dortmund	Metropole u. Monopol
Borno, Hr. Kfm. m. Fr., Wustenwaldersdorf	Pension Haag	Hoffmann, Hr. Kfm., Zgierz b. Lodz	Römerbad
Bosnet, Hr. Dr. med. m. Fr., Paris	Rhein-Hotel	Hofmann, Hr. Postsek. m. Fr., Klingenberg	Privat-Haus Oetting
Borenkerk, Frl., Dortrecht	Biemers Hotel Regina	Hossfeld, Fr., München	Weisse Lilien
Born, Hr. Ing., Essen	Hotel Central	v. Hoeverbeck, Frl., Königsberg	Friedrichstr. 29
Bornhäuser, Hr. Prof. m. Fr., Marburg	Evangel. Hospiz	Hübner, Hr. Oberstleut. a. D., Wismar	Häfnerstrasse 5 I
Bornträger, Hr. Major a. D., Kassel	Hotel Riviera	Hühndahl, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Hotel Viktoria
Brandt, Hr. Kfm., Lauspringe	Schwarzer Bock	Hürter, Hr. m. Fr., Frankfurt	Quisisana
Braumann, Hr. Prof., Kreuznach	Pension Tomitius	Indergand, Hr., Frankfurt	Nonnenhof
Breitenmüller, Hr. Fabr., Bretten	Hotel Fahr	v. Jaczewski, Hr., Polen	Pension Prinzessin Luise
Broekema, Hr. Dr. m. Fr., Haag	Metropole u. Monopol	Jaeger, Frl., Kandel	Hospiz Immanuel
Bregmann, Fr. m. Tochter, Dortmund	Hotel Viktoria	Jaffe, Fr. Rent. m. Tochter, Charlottenburg	Residenz-Hotel
Brahl, Hr. Stud., Heidelberg	Schwarzer Bock	Janssen, Hr. Fabr. m. Fr., Brüssel	Metropole u. Monopol
de Bruyn, Hr. Dr., Boi le Duc	Palast-Hotel	von der Jolen, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Taunus-Hotel
Buchholz, Hr. Reg.-Bauführer, Harburg	Hotel Weiss	Joost v. Vollenhoven, Hr., Haag	Biemers Hotel Regina
Bückeling, Hr. Kaiserl. Bankassessor, Gleiwitz	Weisse Lilien	Jung, Hr. Kfm., Rudesheim	Hansa-Hotel
Buckard, Kind, Weinsheim	Augenheilstalt	Kaden, Hr. Dir. m. Fr., Lübeck	Quisisana
Buehler, Hr. Oberst, Karlsruhe	Privat-Haus Oetting	Kant, Hr. Stud., Heidelberg	Friedrichstr. 8
Büttmann, Hr. Hauptm. m. Fr., Rastatt	Hotel Vogel	Kaplar, Hr. Kfm. m. Fr., Minsk	Hotel Warschau
Bux, Hr. Dir., Koblenz	Nonnenhof	Kardasch, Frl., Kiew	Kuranstalt Dietsenmühle
Caan, Hr. Kfm. m. Fr., Haag	Metropole u. Monopol	Kaufmann, Hr. Kfm., Würzburg	Wiesbadener Hof
Carty, Hr. m. Fam., New York	Nassauer Hof	Keller, Hr. m. Fr., Leipzig	Rose
Baron de Castro-del Fresno, Paris	Continental	Keller, Hr., Amsterdam	Sendig-Eden-Hotel
Christ, Hr. Fabr., Grindel	Nonnenhof	Kempinski, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz	Hotel Warschau
v. Colln, Frl., Lemgo	Elisabethen-Anstalt	Kerkowius, Fr., Riga	Hotel Viktoria
Colm, Hr. m. Tochter, Warschau	Englischer Hof	Kessel, Frl., Schwabacher Hof	Westfälischer Hof
Cost, Hr. m. Fr. u. Bed., Amerika	Eden-Hotel	Klein, Hr., Brauweiler	Augenheilstalt
Crone, Hr. Reg.-Rat., Düsseldorf	Continental	Klemm, Hr. Rechtsanw., Langenschwalbach	Park-Hotel
Cummerone, Hr. m. Fr., Stuttgart	Grüner Wald	Knauf, Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Dahn, Hr. Referendar, Marburg	Villa Hilma	Knoblauch, Fr., Frankfurt	Fürstehof
Dasselsberg, Hr., Bremen	Rose	Knüfer, Fr. m. Tochter, Homberg	Goldenes Kreuz
Davidsohn, Frl., Berlin	Germania	Kochberg, Fr. m. Sohn, Odessa	Residenz-Hotel
Davidsohn, Hr. Kfm., Berlin-Wilmersdorf	Schwarzer Bock	de Komsine, Hr. m. Fr., Petersburg	Hotel Oranien
Decker, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Zum Spiegel	Konzen, Fr., Mühlheim	Goldener Brunnen
Denckel, Hr. Oberlehrer, Bokmann	Nonnenhof	Kost, Frl., Bidingen	Hotel Fahr
Deutsch, Hr., Budapest	Hotel Deutsch	Krakauer, Fr. Rent., Landau	Alteesaal
Diemer, Hr. Oberlehrer, Alsfeld	Hotel Krug	Kramer, Hr. Kfm., Aachen	Hotel Happel
Baron von Dinkelage, Berlin	Eden-Hotel	Kramersk, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Warschau	Taunus-Hotel
Dörner, Kind, Alpenrod	Augenheilstalt	Krips, Fr. Dir. m. Tochter, Kassel	Zum neuen Adler
Doster, Hr., Köln	Wiesbadener Hof	Kroitzsch, Hr. Kfm., Meerane	Villa Alma
Dransfeld, Hr. Dr. med., Giessen	Taunus-Hotel	Küster, Hr. Prof. Dr., Hanau	Wiesbadener Hof
Dreger, Hr. Hütten-dir. m. Fr., Peine	Palast-Hotel	Kuhn, Fr., Köln	Kuranstalt Dr. Schloss
Dreyfus, Hr. Kfm. m. Fr., München	Nonnenhof	Kursten, Fr. Rent. m. 2 Enkelinnen, Rostock	Pension Amaranth
Düring, Hr. Leut., Metz	Zum Bären	Ladner, Hr. Dr. med., Völklingen	Wiesbadener Hof
Eckhardt, Hr. m. Fr., Erfurt	Grüner Wald	Lambert, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Ehrlich, Frl., Magdeburg	Englischer Hof	Lambert, Frl. Lehrerin, Lüttringhausen	Emser Str. 12
Eisenberg, Hr. Zahnarzt, Duisburg	Villa Imperator	Lange, Frl., Bielefeld	Englischer Hof
Elas, Hr. Fabr., Mühlhausen (Thür.),	Haus Fliegen-Steiner	Langenier, Hr. Kfm., Düsseldorf	Union
Elas, Hr. Kfm., Leipzig	Zum neuen Adler	van Lanschot, Hr. Bois le Duc	Palast-Hotel
Elverz, Hr. m. Fam., Hamburg	Hotel Viktoria	Law, Hr. Rent. m. Fr. u. Automobilführer, Amsterdam	Balmoral
Emmerich, Fr. Kgl. Polizeirat, Köln	Goldenes Kreuz	Lebemann, Hr., Nürnberg	Nikolasstr. 17
Freiherr v. d. Eorde, Hr. Leut., Osnabrück	Pension Kalz	Lebemann, Hr., Fgth i. B.	Nikolasstr. 17
Emmoli, Hr. m. Fam., Milano	Metropole u. Monopol	Lederer, Hr., Antwerpen	Hotel Central
Eslen, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	van der Leeuw, Hr. m. Fr., Gravenhage	Nassauer Hof
Euler, Frl., Darmstadt	Zum neuen Adler	Lehr, Hr. Lehrer, Idstein	Union
Everts, Hr. m. Fr., Nymwegen	Fürstehof	Lemke, Hr. Geh. Rat Dr. med., Wilmersdorf	Goldenes Kreuz
Faber, Fr., Frankfurt	Pension Elite	Lenne, Hr. Hauptm., Darmstadt	Friedrichstr. 8 I
Feder, Hr. m. Fr., Lugano	Hansa-Hotel	Lensing, Hr. Ztgs.-Verleger u. Stadtver. m. Fr., Dortmund	Pariser Hof
von Feledy, Budapest	Hotel Deutsch	Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel
von Felgenhauer, Hr. Major, Koblenz	Wilhelmheilstalt	Lewinsky, Hr. Rechtsanw., Danzig	Palast-Hotel
Ferber, Hr., Wetzlar	Zur guten Quelle	Lewis, Hr., Buffalo (Amer.)	Hotel Viktoria
Fester, Frl., Weimar	Römerbad	Liebau, Hr. Ing., Stuttgart	Hotel Central
Forsther, Hr. Kfm., Helsingfor	Hotel Central	Liebmann, Hr. Kfm. m. Fam., Worms	Pens. Prinzessin Luise
Frank, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald	Lietzmann, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Residenz-Hotel
Freundlich, Fr., Hamburg	Palast-Hotel	Linde, Hr. Dr. m. Fr., München	Metropole u. Monopol
Freundlich, Hr. Kfm., Karlsruhe	Grüner Wald	Lindemann, Hr. Gutsbes., Steele	Kölnischer Hof
Friedenheim, Fr. Dr., Berlin	Privat-Hotel intra	Lörner, Karl, Bingen	Augenheilstalt
Friedrich, Fr. Rent.,	Pension Vollkammer	Lössel, Hr. Kfm. m. Fr., Augsburg	Zum neuen Adler
Gabler, Hr. Kgl. Oberförster, Gerolstein	Taunus-Hotel	Lötte, Fr., Essen	Grüner Wald
Gabler, Hr. Ing., Niederlinxweiler	Hotel Adler Badhaus	Lohmann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Gabriel, Fr. Geheimrat, Berlin	Nassauer Hof	Lorenz, Hr. Hauptlehrer, Schweinfurt	Union
Galler, Fr. Rent., Antwerpen	Taunus-Hotel	Lubinsky, 2 Frl., Godesberg	Pension Miranda
Gander, Hr., Friedrichshagen	Evangel. Hospiz	Lück, Hr. Kfm., Siegen	Weisse Lilien
Gatz, Fr., Essen	Metropole u. Monopol		
Geiger, Fr. Rittergutsbes. m. Gesellschafterin, Morteeg	Schwarzer Bock		
Geiger, Hr. Rittergutsverw., Morteeg	Schwarzer Bock		
Gorhardt, Hr., Watzelhain	Augenheilstalt		

Wiesbaden
Pension Am Kurpark
 in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
 — Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
 — Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
 Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Töchterpensionat „Lohmann“**Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9****I. Ranges, staatl. konzess.**

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vortreffliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. 1a Referenzen. Prospekt. Inhaberin **E. Treibe** staatlich geprüfte Schulpflegerin. 15470

Hotel Nizza Wiesbaden**Frankfurterstr. 28** gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.**Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323.**Mässige Winterpreise. Besitzer: **Ernst Uplegger.**

15421

Café & Restaurant

15674

herrlich **Bahnholz** schöner
 gelegen. Auslassort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
 Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Julius Bischoff**Feine Herrenschneiderei nach Mass****Gute Verarbeitung — Mässige Preise****Kirchgasse 11 Wiesbaden** Telefon 2699

neben dem Nonnenhof

Neu!! Für empfindliche Raucher das
 (Gesetzl. geschützt.) **Leichteste und Bekömmlichste**

Wiesbadener**Kur-Zigarren „Schutzengel“ 8, 10, 12, 15, 20 Pf.****Kur-Zigarillos „Schutzengel“ 5 und 6 Pf.****Kur-Zigaretten „Schutzengel“ 5 Pfg.** mit Gold- u. Papiermündstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aerztlich empfohlen.

August Engel Königl. Hoflieferant
Wiesbaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. | Gegenüber der
am Kochbrunnen. | Ecke Rheinstr. | Ecke Neugasse | Ringkirche.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.Beobachter: **Ed. Lampe.**

Datum: 15. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	761.2 771.7	761.3 771.6	762.2 772.7	761.6 772.0
Thermometer (Celsius)	5.2	11.1	7.0	7.6
Dunstspannung (Millimeter)	5.1	4.3	4.6	4.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	77	43	62	60.7
Windrichtung	NO 3	NW 3	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 11.8

Niedrigste Temperatur: 4.4

Wetterausichten für Freitag, den 17. April.

Zeitweise heiter, trocken, tagsüber wärmer, ruhig, in höheren Lagen Nachfröste.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Lüdersdorf, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Lübe, 2 Fr., Berlin
Luit, Hr. Kfm., Breslau
Lurie, Fr., Petersburg
Lyon, Hr. Kfm., Berlin

Madler, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Mahler, Hr. m. Fr., Bradford
Malch, Hr., Paris
de Mandt, Fr. m. Tochter, Dortrecht
Manker, Hr. Lehrer, Montabaur
Marzahn, Fr. Kom.-Rat, Berlin
Graf u. Grün Matuschka, Berlin-Schöneberg
Meckel, Hr. Rent., Berlin
Mehtmann, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg
Mendel, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Merz, Fr., Greiz
Metger, Fr. Lehrerin, Frankfurt
Metzler, Hr. Lehrer, Wallau
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
Meyer, Hr., Brüssel
de Meyser, Hr. m. Fr., Haag
Mill, Hr. Dr. med., Riga
Mittendorf, Hr. Fabr., Städtoldendorf
Moos, Hr. Kfm., Bonn
Morell, Fr. Dir. Dr., Zehlendorf
Moretti, Hr., Mailand
Morian, Hr. Kom.-Rat, Neumühl
Mottau, Hr. m. Fr., Krefeld
Mühlem, Fr. Sanitätsrat, Berlin
Müller, Hr. m. Fr., Köln

Nagel, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Nehrkorn, Hr. Oberamtmann, Ridragchauch
Nehrkorn, Hr. Amtsrat, Braunschweig
Nehrkorn, Hr. Chefarzt Prof. Dr., Elberfeld
Neiker, Hr. Lehrer, Oberdreis
Neuberger, Hr. Stud., Mannheim
Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Neuhöffer, Hr. Kfm., Köln
Neumann, Hr., Köln
Niemeyer, Hr. Med.-Rat Dr., Neuss
Nitzel, Hr. Schriftsteller Dr. phil., Pasing
Nordberg, Hr. Kfm., Helsingfors
Nowatzki, Hr. m. Fr., Lodz

Ohl, Hr. Fabr. m. Fr., Hanau
Ollwig, Hr. Oberstabsarzt a. D. Prof., München
Onderwyzer, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam
Opitz, Hr. Dir., Kiel
Osser jr., Hr., Lodz
Ostermann, Fr. m. Sohn u. Pflegerin, Köln

Pergen, Hr. m. Fr., Amsterdam
Peters, Fr. Landrat, Heydekrug (Ostpr.)
Philip, Hr. Kfm. m. Fr., Ziegelkamp
Pniower, Hr. Kfm., Breslau
Pogoda, Hr. Kfm., Düsseldorf
Pollak, Fr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt
Popper, Fr. m. Tochter, Budapest
Portoff, Hr. Kfm., Paris
Prins, Hr. m. Fr., Brüssel
v. Puttlitz, Hr.,

Quinke, Fr., Essen
Reese, Fr., Amsterdam
Reichwein, Hr. Oberlehrer, Rheyd
Remé, Hr. Pastor, Hamburg
Remy, Hr. Ing., Düsseldorf
Renkers-Keller, Fr., Hilversum
Reutel, Hr. Ing., Neuwied
Reuter, Hr. Kfm., Frankfurt
Richter, Hr. m. Fr., Gelsenau
Riechert, Hr., Königsberg
Riedel, Hr. Dr., Darmstadt
Röbling, Fr. Dir., Kassel
Rohde, Hr. m. Fr., Stettin
Rohde, Fr. Ökonometat, Wittenberg

v. Rolf, Hr., Düsseldorf
Rose, Hr. Hauptm., Stargard
Rosenthal, Hr. Dr., Dortmund
Rothenberg, Hr. Schriftsteller, Berlin
Rowinsky, Hr. Kfm., Pottawa
Rozendal, Fr., Haag
Ruglaender, Hr. Kfm., Düsseldorf

Saabor-Krüger, Fr., Berlin
Salacher, Fr. m. Fam., Berlin
Sallinger, Hr. Kfm., Berlin
Samson, Hr., Bernburg
Sandomiersky, Hr. Kfm., Kremenetschuk
Santer, Hr. Kfm., Nürnberg
Saul, Hr. Rechtsanw., Duisburg
Graf Schack, Hr. Forstassessor m. Gräfin, Altenhain
v. Schack, Fr., Berlin
Schaleh, Hr., Zürich
Scherer, Fr., Barmen
Scherer, Hr. Rektor, Duisburg
v. Schendel, Hr., Berlin
Scheyer, Hr. m. Fr., Köln
Baronesse v. Schilling, Baden-Baden
Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen
Schmidt, Fr., Mannheim
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Gladbeck
Schmidt, Hr. Dr., Leverkusen
Schmidt, Hr. Lehrer, Niederlinxweiler
Schmits, Hr., Mühlheim
Schmitz, Hr. m. Fr., Köln
Schmitz, Hr. Fabr. m. Fr., Essen
Schmitz, Hr., Bärning
Schmuckert, Fr., Berlin
Schnabel, Hr. Kfm., Berlin
Schneider, Hr. m. Fr., Köln
Schneitker, Fr., Haag
Schoener, Fr., Hanau
Schouten, Fr., Hilversum
Schröppel, Hr. Notar, Algenau
Schütte, Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Gelsenkirchen

Schwabe, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wolgast
Schwartz, Hr. Leut., Wahn
Schwarz, Hr. m. Tochter, Göppingen
Schwarz, Hr. Rent., Berlin
Schweitzer, Hr. Pfarrer, Stolzenheim
Schwen, Fr., Ober-Eichstädt
Schweyer, Hr. Fabr., München
Seith, Hr., Bonn
Selig, Fr., Berlin
Selli, Fr., Friedrichshagen
Serweyten de Meren, Hr., Bruges
Serweyten de Meren, 2 Fr., Bruges
Shaw, Hr. Oberst m. Fr., England
Sieger, Hr. m. Fam., Holland
Siepmann, Hr., Hagen
Silbermann, Fr., Ekaterinoslaw
Simon, Hr. m. Fr., Berlin
Simon, Hr., Rennerod
Simon, Hr. Kfm., Arnstadt
Sjoberg, Fr. Konsul, Malmö
de Smet, Hr. Advokat m. Fam., Brüssel
v. Sodenstjern, Fr., Thora
Solowitschek, Hr., Moskau
Speth, Fr., Monzingen
Spier, Hr., London
Spitz, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Spreddt, Hr. Kfm., München
Spuhl, Hr. Oberinspektor m. Fr., Berlin
Spulrein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Stallmann, Hr. Dr., Wörstadt
Steeg, Fr.,
Steffens, Hr., Bonn
Steinbrück, Hr. m. Fr., Eisenach
Stellfeld, Hr., Heidelberg
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg
Strako-ch, Hr. Dr., Baden-Baden
Strandt, Hr. Dir. m. Fr., Schöneberg

Continental
Rhein-Hotel
Hohenzollern
Hotel Krug
Residenz-Hotel
Schwarzer Bock
Grüner Wald

Goldener Brunnen
Langgasse 24
Metropole u. Monopol
Kaiserhof
Pension Karpin
Friedrichstr. 8
Villa Imperator
Rose
Rose
Hotel Central
Elisabethen-Anstalt
Hotel Braubach
Residenz-Hotel
Palast-Hotel
Beuers Privathotel
Wiesbadener Hof
Zur guten Quelle
Frankfurter Hof
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Rheingauer Hof
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Reichspost
Sanatorium Lindenhof
Alteessal
Friedrichstr. 18 II
Schwarzer Bock
Hotel Adler Badhaus
Quisisana
Pfälzer Hof
Bellevue
Zum Bären
Weisse Lilien
Weisse Lilien
Hotel Central
Pension Hella
Evangel. Hospiz
Quisisana
Biemers Hotel Regina
Kaiserhof
Pension Jeanette
Franz-Abt-Str. 5
Biemers Hotel Regina
Augenhilfsanstalt
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Tannusstr. 67
Nassauer Hof
Hotel Happel
Nonnenhof
Rhein-Hotel
Hotel Warschau
Hotel Weiss
Zur Sonne
Tannusstr. 1 II
Wilhelm
Pfälzer Hof
Frankfurter Hof
Park-Hotel
Reichspost

Strauch, Hr. m. Tochter, Metz
Strelow, Fr., Berlin
Strietzel, Hr. Kfm., Breslau
Struth, Hr. stud. jur., Frankfurt
Stuckert, Hr. Ing. m. Fr., Saarbrücken
Stütz, Hr. Geh. Kom.-Rat, Würzburg
Sulze, Fr., Giessen
Sulze, Hr. Dr., Giessen

Terheggen, Hr. Kfm. m. Fam., Krefeld
Telkowsky, Hr. Kfm., Antwerpen
Trierenberg, Fr. u. Fr., Görlitz

Ullmann, Hr. m. Fr., London
Unger, Hr. cand. ing., Kitchkas
Unger, Hr. Ing., Kitchkas
Urtel, Fr., Weimar

Valek, Hr., Haag
Vester, Hr. Zahnarzt m. Fr., Altona
Viechel, Hr. Bankvorst. m. Fr., Buchholz (Sa.)
Vierheilig, Hr. Lehrer m. Fr., Michelbach
Volter, Hr. Prof., Amsterdam
de Vos, Fr., Dordrecht
v. Vultejus, Hr. Postdir., Bocholt

Wahlberg, Fr. m. 2 Töchtern, Stockholm
Baronin v. Waldenfeld, Bayreuth
Wallach, Hr., Aachen
Wehl, Hr. Baurat, Potsdam
Weill, Fr. m. Fam. u. Bed., Nancy
Weintraud, Hr. Journalist, Warschau
Weiss, Hr. Oberstleut., Ludwigsburg
Weiss, Hr. Rent. m. Fr., Halle
Wellner, Hr., Köln
Welz, Hr. Hotelbes. m. Fr., Oberhof
Wessel, Fr. Dr. m. Tochter, Charlottenhöhe
Weygandt, Hr. Prof. m. Fr., Hamburg
Weymann, Fr., Drossdorf
Windisch, Hr., Berlin
Windisch, Hr., Franzensbad
Winsser, Fr., Haag
Wiskemann, Fr., Hersfeld
Witte, Fr., Riga
Wittlich, Fr., Kirberg
Wohlwill, Hr. Amtsrichter Dr., Hamburg
Woidich, Hr. Kfm., Aachen
Wolff, Fr., Chicago
Wolff, Hr., Heidelberg
Woritzka, Fr., Berlin
Wreschner, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin
v. Wrochem, Hr. Offizier, Berlin

Zaleski, Hr. Baurat, Bremen
Ziegele, Hr. m. Fr., Petersburg

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. April	24 912	14 697	39 609
Am 15. April	336	330	716
Zusammen	25 248	15 077	40 325

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12. Fremdenliste vom 15. April.

Sel. Excellenz Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. med. v. Behring mit Bed. Mrs. Hockmeyer. Se. Excellenz Baron de Kroupenski m. Fam. u. Bed. Herr Boissevam m. Fam. u. Bed. Generaldirektor Schulte m. Fam. Assessor Schulte. Frau Keding. Fr. Stecher. Frau Jacobi m. Fam. Herr Lüttig u. Fr. Leutnant Schraut. Leutnant Eulitz. Oberleutnant von Meyer. Herr Swartouw m. Fam. Leutnant Bauermeister. Architekt Czapski u. Fr. Kom.-Rat Franke m. Fam. Kom.-Rat Nordahl. Fabrikbes. Elsass. Herr Schuhmacher. Frau Oberst Heyn von Haine m. Tochter. Baronin von Beust. Mrs. u. Miss Spelmann de Jongere m. Bed. Herr Schultze. Advokat Omsager. Frau Konsul Behnke m. Bed. Lady Jane de Nechwalsky. Dr. jur. u. phil. Oettel-Schönfeld u. Fr. Dr. Dehn. Oberleutnant z. S. Dehn. Miss Singleton. Assessor Dr. Lemmer. Frau Rittergutsbesitzer Mönning m. Tochter. Hauptmann Heinrich. Se. Excellenz Kammerherr Freiherr v. Marenholtz. Major Jouanne. Herr Owen u. Fr. Fabrikbes. Heider u. Fr. Herr Weymann u. Fr. Fr. Stackmann m. Bed. Mr. u. Mrs. Yuille m. Fam. Frau von Huhn. Mr. u. Mrs. Perkins. Rittmeister von Wulffen m. Sohn. Miss Millerand. Herr Schinkel m. Fam. Leutnant Camp. Frau Bankier Müller. Leutnant Mayer. Herr Mutzenberger. Herr Gregor. Herr Kraft m. Fam. Gräfin von Beissel. Graf von Beissel. Frau Wolff m. Fam. u. Bed. Frau v. Kirilin. Kom.-Rat Hartmann u. Fr. Fabrikdirektor Schoettle u. Fr. Dr. Schulte. Herr Berchter u. Fr. Landrat von Kesseler u. Fr. Mr. Moore. Excellenz von Bardeleben u. Fr. Rittmeister von Bardeleben. Herr Blauw m. Fam. u. Bed. Konsul Siewerdtz van Reesema u. Fr. Fabrikbesitzer Brainin. Bürgermeister Feler. Herr E. K. Berchter. Fabrikbesitzer Heime m. Fr. Dr. Hoyer m. Fam. Herr Goos u. Fr. Fabrikbesitzer Romland u. Fr. Herr Hellringhaus u. Fr. Herr van Tienhoven. Generalmajor von Kracht u. Fr. Jonkherr Sire. Freiherr v. d. Busche u. Fr. Herr Wessel. Bankdirektor Janns m. Fam. Hauptmann Goerke. Leutnant Schwarz. Hauptmann Boenke. Herr Schultze u. Fr. Bankdirektor Kaschuk. Gouverneur de Biblicoff m. Fam. u. Bed. Ihre Excellenz von Behring. 3 Herren von Behring. Herr Onderwyzer m. Fam. u. Bed.

BADEN-BADEN

Die Perle des Schwarzwaldes.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekte kostenlos vom Städtischen Verkehrsbureau.

Schloss-Hotel Riviera Pension in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. Grosser Garten mit tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradise, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern: P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Buch- und Kunsthandlung
Hermann Harms
Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Antiquitäten
Luxus-Porzellanfiguren.
Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane-Reisebücher. 15706

Schirm-Fabrik
P. Kindshofen
Wilhelmstr. 42.
Schirme, Stöcke
Reparaturen. 15468

Als Börsenmann
lesen Sie täglich
Neue
Berliner Börsen-Berichte
Karlshofstrasse 4. Stock
Die Quelle guter Informationen
Prospekte gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.